

- a) Frau Gottlieb gibt bekannt, dass aufgrund neuer Erkenntnisse die Anschaffung eines neuen Friedhofsbaggers derzeit nicht erforderlich ist. Inzwischen hat sich ein Unternehmer gefunden, der den Friedhofsbagger eventuell reparieren kann. Die voraussichtlichen Reparaturkosten würden ca. 3.000 EUR betragen.

- b) Ferner informiert Frau Gottlieb den Ausschuss darüber, dass die Verwaltung auch auf den für die Erstellung der Energiebedarfsausweise veranschlagten Haushaltsansatz verzichtet. Sie führt an, dass die Stadt Radevormwald der vom Gesetzgeber auferlegten Pflicht, für die städt. Gebäude – für die es wirtschaftlich erforderlich ist- Energiepässe erstellen zu lassen, nachgekommen ist. Diese wurden auf den Verbrauch basierend (sog. Verbrauchsausweise) erstellt. Es ist allerdings fachlich unumstritten, dass die Erstellung von Bedarfsausweisen sinnvoller und erkenntnisreicher wäre als die Verbrauchsausweise. Dieses sollte ursprünglich mit dem Haushaltsansatz erfolgen. Da jedoch derzeit ein Förderantrag auf Erstellung eines kommunalen Klimaschutzes erfolgt, welches mit 95% gefördert würde, soll das Ergebnis über den Förderzuschlag zunächst abgewartet werden. Daher wird in diesem Jahr auf den Haushaltsansatz verzichtet.